



### Bürgerstiftung Rheinviertel – Neues aus der Stiftung mit attraktivem Programm

Die Bürgerstiftung Rheinviertel hat sich in zwölf Jahren zu einer identitätsstiftenden Institution über das Rheinviertel hinaus entwickelt. Ihre sozialen Projekte werden kontinuierlich ausgebaut, neue Projekte kommen hinzu. Einen festen Platz im Stiftungsprogramm haben auch unsere Benefiz-Veranstaltungen. Sie sind Dank an unsere großzügigen Unterstützer. Sie tragen aber auch zur Finanzierung unserer Projekte bei. In diesem Sinne laden wir Sie sehr herzlich zu unseren nachstehenden Aktivitäten ein.



#### Charity-Auktion „Kunst-Kostbarkeiten-Kurioses“

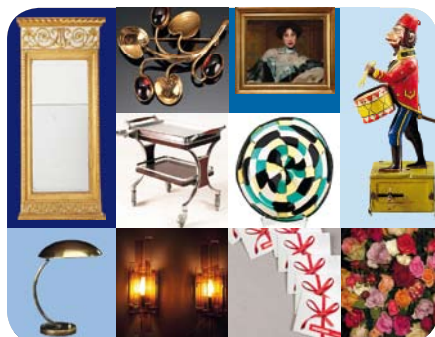
Eine großartige Idee nimmt Gestalt an. **Am 10. Juni startet** die Bürgerstiftung Rheinviertel zusammen mit dem renommierten Kölner online-Auktionshaus Lauritz.com eine **Charity-Auktion**, zu der wir Sie herzlich einladen. Entsprechend dem Motto: „Wir wollen spenden, wir wollen ersteigern“ können Sie auf zweierlei Weise viel Gutes tun. Sie können einmal wertige Gegenstände, die sich bei Ihnen angesammelt haben, die Sie aber nicht wirklich mehr nutzen, zur Versteigerung anbieten. Dies können Bilder, Instrumente, Schmuck, Porzellan, Kuriositäten sein. Zum anderen können Sie aber auch kräftig bei der online-Ersteigerung der gespendeten Objekte zugunsten der Stiftungsprojekte mitmachen.

**Konkret ist der Ablauf so: „Schätze schätzen – Sie spenden – Wir versteigern“.**

Am Samstag, 10.06.17, 14.00-18.00 Uhr, und am Freitag, 23.06.17, 17.30-19.00 Uhr, können Sie Ihre Objekte (Mindestwert ca. 100 €) zum Schätzen durch Experten in das Godesberger Pfarrzentrum St. Marien, Burgstr. 45, bringen und anschließend zur online-Versteigerung zugunsten der Stiftung geben. Zudem können Sie noch zwei weitere Gegenstände umsonst schätzen lassen. Bei Kaffee und Kuchen kann ausgiebig „gefachsimpelt“ werden.

**Rheinviertel Edition:** Am 23.06.17, 19.00-21.00 Uhr, im Anschluss an den zweiten Ablieferungstermin, sind Sie herzlich eingeladen zu einer Rheinviertel Edition mit Life-Versteigerung von ganz besonderen Objekten, Musikprogramm, Sektempfang und Fingerfood.

**Online-Auktion:** Ab 19.06.17 werden Ihre eingereichten Objekte zur Ersteigerung online gestellt. Dies geschieht über ein spezielles Bürgerstiftungs-Portal bei HERR/Lauritz.com. Einzelheiten zur online-Auktion erfahren Sie bei der Einlieferung Ihrer Gegenstände und ab Mitte Mai auf unserer Homepage. Des Weiteren wird ein Mailing an alle Godesberger Haushalte versendet, in dem für die Teilnahmen an der Charity-Versteigerung geworben wird.



#### Ergreifendes Brahms-Requiem in voll besetzter Marienkirche

Das **Vokalensemble Rheinviertel** begeisterte am 18. März mit „Ein deutsches Requiem“, op. 45, von Johannes Brahms in der mit ca. 600 Gästen bis auf den letzten Platz besetzten Kirche St. Marien. Eingeleitet wurde der beeindruckende Benefizabend mit Brahms „Tragische Ouvertüre“ d-Moll, op. 81, virtuos gespielt vom **Düsseldorfer Projektorchester „Camerata Louis Spohr“**, das auch das Vokalensemble beim Requiem begleitete. Die Gesamtleitung hatte **Kirchenbereichsmusiker Daniel Kirchmann**, der mit dem 100-köpfigen stimmungswaltigen Vokalensemble wiederum ein opulentes Sakralwerk mit meisterlichem Können in Bad Godesberger Kirchen zur Aufführung brachte. Bezaubernd waren auch die **Solopartien von Esther Hilsberg** mit ihrer strahlend reinen Sopranstimme und der warme samtene Bariton von **Christian Palm**. Schirmherrin **MdB Dr. Claudia Lücking-Michel** würdigte den hohen Stellenwert der Stiftungs-Palliativarbeit und ermunterte zu großzügigen Spendengaben.

Nach nicht enden wollendem Applaus ließen die Konzertbesucher den Abend im Pfarrzentrum ausklingen bei netten Gesprächen und Fingerfood, zubereitet von den Eltern der St. Evergislus-Kita. Das Konzert erbrachte einen Reinerlös von 4.000,- Euro für unsere Palliativprojekte. Ein herzlicher Dank geht an alle Mitwirkenden. ... mehr





## Newsletter 1 | 2017



### „Spirit of Gospel“-Chor mit schwungvollem Auftritt im Südviertel

Kontrastreicher konnte Kirchenmusik – von Requiem zu Gospel – nicht sein. Mit einem breit gefächerten Repertoire traditioneller und zeitgenössischer Gospels begeisterte am 2. April der Chor „Spirit of Gospel“ mit 60 Sängerinnen und Sängern in der Herz Jesu Kirche, Lannesdorf. Der Enthusiasmus des von E-Piano und Schlagzeug begleiteten Chors unter Leitung von **Kirchenmusiker Michael Langenbach-Glinterkamp** übertrug sich schnell auf die Zuhörer, die zum Mitsingen und Klatschen geradezu herausgefordert wurden. Der Chor, 1999 mit kleiner Besetzung gestartet, engagiert sich neben der Gottesdienstgestaltung auch mit Benefiz-Konzerten zugunsten gemeindlicher und regionaler Hilfsprojekte. Der Schirmherr des Nachmittags war **Prof. Dr. Georg Nickenig**, Direktor der Bonner Medizinischen Uniklinik II. Die Bürgerstiftung dankt allen Mitwirkenden ganz herzlich für dieses schwungvolle Benefiz-Konzert., das erst nach zwei Zugaben bei Snacks im Pfarrheim endete. Der Erlös von 3.200 Euro geht an den Ambulanten Palliativdienst im Südviertel. ... mehr



### „Brücke über dem Strom“ – Konzert im Mausoleum am Rheinufer

Diese Events erwarten Sie demnächst

**Am 28. Mai** lädt Sie die Stiftung zu einem erlesenen Konzert in das idyllisch am Rheinufer gelegene Mausoleum von Carstanjen ein. Das klassizistische Gebäude mit seinem herrlichen Park ist eine Urnenbegräbnisstätte für jedermann und nur zu besonderen Anlässen geöffnet. Das Konzert beginnt mit Ludwig van Beethovens Sonate für Klavier und Violine G-Dur op.96, gefolgt von der Violinsonate E-Dur op. 6 von Botho Sigwart Graf zu Eulenburg. International renommierte Solisten sind **Alexander Plotkin, Klavier, und Wolfgang Jellinek, Violine**. Das Konzert ist Teil einer einmonatigen Konzertreihe beethoven @home, initiiert von Dr. Solveig Palm, Netzwerk Ludwig van B.e.V. **Konzertbeginn ist am 28. Mai 2017, 15.00 Uhr**, Mausoleum von Carstanjen, Auerhofstraße, neben St. Evergislus. Anschließend erwartet Sie ein Empfang im wunderschönen Park. Die Karten zu 20,-- Euro erhalten Sie ab dem 2. Mai in der Geschäftsstelle der Bürgerstiftung Rheinviertel, Beethovenallee 47.



### Einladung zur Open-Air-Party: „Bönnsch am Rhein“

**Am 8. Juli ist es wieder so weit.** Dann sind Freunde, Förderer und Gäste der Bürgerstiftung Rheinviertel zum traditionellen Sommerfest in den Pfarrgarten von St. Evergislus eingeladen, mit herrlichem Blick auf Rhein und Siebengebirge. Für das leibliche Wohl wird wieder das **Brauhaus Bönnsch** unter Gf. Timo Klein mit seinem Team sorgen und Sie mit leckerem Bönnsch, Wein, Softdrinks und einem sommerlichen Überraschungsbuffet verwöhnen. Für ausgelassene Partystimmung wird eine temperamentvolle Musikband sorgen – lassen Sie sich überraschen! **Die Karten zu 25,00 Euro all inclusive erhalten Sie ab dem 7. Juni** in den bekannten Vorverkaufsstellen. Sichern Sie sich frühzeitig Tickets!



### In eigener Sache: Stiftung sucht Unterstützung für Öffentlichkeitsarbeit

Aus unserer Stiftung

**Wenn Sie gern** mit professioneller Ausrüstung fotografieren, geübt sind im Verfassen von Presstexten oder als „Reporter“ für unsere SocialMedia-Seiten unterwegs sein wollen, melden Sie sich bei unserer Ehrenamtskoordinatorin Verena Kraft unter [ehrenamt.rheinviertel@godesberg.com](mailto:ehrenamt.rheinviertel@godesberg.com) oder 0228/36834223.





## Newsletter 1 | 2017



### Tom Vootz ist neuer Stiftungs-Finanzvorstand

Mit **Tom Vootz** als neuem Schatzmeister im Stiftungsvorstand konnte eine schmerzliche Lücke geschlossen werden, die der plötzliche Tod von Finanzvorstand Franz-Josef Müller hinterlassen hatte. Tom Vootz bringt als Betriebswirt und Abteilungsleiter in einer Bank beste Voraussetzungen mit, die Finanzen unserer Stiftung kompetent zu verwalten. „Ich engagiere mich in der Stiftung, da mich die Projekte und das große soziale Engagement begeistern“ begründete Tom Vootz seine Zusage. Stiftungsvorstand und Kuratorium heißen den neuen Schatzmeister herzlich willkommen.

### Friederike Sträter übernimmt Vorsitz im Kuratorium

Friederike Sträter, Inhaberin des Bonner Boutique-Hotels „Villa Godesberg“, langjährige Unterstützerin und seit 2014 Kuratoriumsmitglied, wurde vom Stiftungsvorstand zur neuen Kuratoriumsvorsitzenden gewählt. Sie übernimmt die Position von **Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio**, der fünf Jahre lang als Kuratoriumsvorsitzender mit großem Einsatz die Geschicke der Stiftung mitgestaltete, beispielhaft seine wissenschaftliche Begleitung des Symposiums „Neue Zivilgesellschaft – Mit Einander Gestalten“ anlässlich unseres 10jährigen Stiftungsjubiläums.

Dr. Wolfgang Picken dankte Prof. Udo Di Fabio „als ein weit über die Region wahrgenommener Leuchtturm für sein großes Engagement und seine hohe Identifikation mit den Stiftungszwecken“. Und an **Friederike Sträter** gerichtet: „Wir sind überglücklich, dass Friederike Sträter als langjährige Unterstützerin und anerkannte Netzwerkerin die Aufgabe des Vorsitzes übernommen hat“. Eine langjährige Ein-Euro-Spende pro Übernachtung in ihrem Boutique-Hotel fließt kontinuierlich in unsere Stiftungsprojekte.



### Hilfe für Flüchtlingskinder – Heilpädagogischer Förderdienst intensiviert

Kinder mit Fluchthintergrund sind im besonderen Maße auf zusätzliche pädagogische Hilfen in der Eingewöhnungsphase, beim Spracherwerb und der Traumatabewältigung angewiesen. Unter der Devise „**Wir in einer Welt**“ wurde daher im Rahmen unseres heilpädagogischen Beratungs- und Förderdienstes ein Projekt gestartet, das derzeit 17 Kinder mit Fluchthintergrund aus neun Kindertagesstätten unseres Godesberger Kindertagesnetzwerks betreut. Heilpädagogische Fachkräfte leisten Hilfe beim Eingewöhnen, beim Erlernen der Sprache und der Persönlichkeitsentwicklung. Auch die Eltern sind in die Betreuung durch die Vermittlung zu Beratungsstellen einbezogen.

Zur Fortführung des Anfang 2016 durch großzügige Spenden begonnen Projekts sucht die Bürgerstiftung nach weiteren Spendern. „Es ist ein Projekt, das Kindern spürbar hilft, die Belastungen der Flucht hinter sich zu lassen und sich gut zu entwickeln. Hier ist jeder Euro gut angelegt“ wirbt Stiftungsvorsitzender Pfarrer Dr. Wolfgang Picken für dieses Projekt. Wie Sie spenden können, erfahren Sie auf unserer Homepage ... [hier](#)



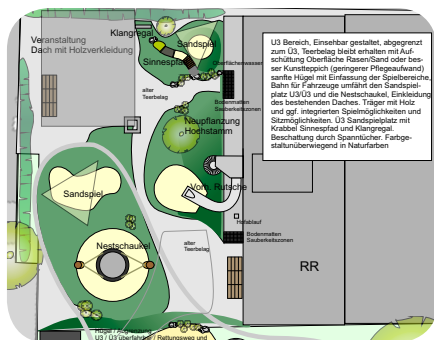
### Es geht los! Neugestaltung Außengelände der Margarete-Winkler-Kita

Sicherheitsbedingte Fällarbeiten der großen Libanon-Zeder haben bereits stattgefunden und machen Platz für ein völlig neu gestaltetes Außengelände der Margarete-Winkler-Kita von St. Andreas. Der vorbildliche Innenausbau der Kita erfolgte bereits vor einigen Jahren. Nun folgt der Außenbereich für die Altersgruppen U3 und Ü3 unter musikpädagogischen Gesichtspunkten. Die Planungsskizze ist vielversprechend. Für die Kleinen soll es u.a. einen Sinnespfad mit Sand, Stein, Holz geben, ferner ein Klangregal, Stampfxylophon sowie eine Nestschaukel. Für die Größeren steht u.a. ein Trampolin, Baumhaus und Kräuterspirale in der Planung.





## Newsletter 1 | 2017



Noch ist die Finanzierung einiger Projekte offen, denn Außenspielergeräte sind ausgesprochen teuer. „Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie oder ihr Unternehmen uns bei der Finanzierung einzelner Spielgeräte unterstützen würden. Es gibt vielfältige Möglichkeiten, sich einzubringen“ so Stiftungsvorsitzender Dr. Picken. Wenn Sie spenden möchten, das können auch Bäume, Sträucher, Grassamen sein, sprechen Sie Christine Kiderlin in unserer Geschäftsstelle an, [kiderlin@buergerstiftung-rheinviertel.de](mailto:kiderlin@buergerstiftung-rheinviertel.de).  
...oder

### Jugendleiter – mit Freude und Verantwortung dabei

Die Jugendarbeit ist eine tragende Säule unserer Stiftungsaktivitäten mit vielfältigen Gruppenangeboten und einem durch Spenden finanzierten Jahresetat von ca. 125.000 Euro. Die Organisation liegt bei unseren hauptamtlichen Jugendreferenten Stefan Rachow und Oliver Heiser, die derzeit von 80 hochmotivierten Jugendleitern unterstützt werden. Diese erfahren durch gezielte Schulungen soziale Kompetenzen in Teamgeist, Organisation, Verantwortung, Achtsamkeit, Gewaltprävention. Zwei engagierte Jugendleiter/innen (16 und 18 Jahre) haben wir zu ihrem Ehrenamts-„Job“ befragt.

**Frau Isabella Nimz (I.), Herr Alexander Dahlhausen (A.): Was motivierte Sie, Jugendleiter/in zu werden?**

**I.:** Als Neuhinzugezogene suchte ich Kontakt. Den fand ich in der Kommunion- und Messdienergruppe. Den konkreten Anstoß erhielt ich dann in der Ferienfreizeit. Ich wollte als Jugendleiterin zurückgeben, was mir an positiven Erfahrungen zuteilwurde.

**A.:** Ich war seit dem Kindergarten in das Gemeindeleben einbezogen. Später nahm ich aktiv an den Messdiener- und Jugendangeboten teil. Als ich auf der Ferienfreizeit zur Teilnahme an der Jugendleiterschulung angesprochen wurde, habe ich sofort zugesagt.

**Wie wird man Jugendleiter?**

**I.+A.:** Voraussetzung sind Firmung/Konfirmation. Die Jugendleiterausbildung beträgt ½ Jahr mit kontinuierlichen Schulungsrunden mit unseren erfahrenen Leitern (Alt-Leiter schulen Neu-Leiter) und externen Spezialisten, z.B. zum Erste-Hilfekurs. Der wichtigste Lehrmeister ist aber die Praxis, an erster Stelle in der Ferienfreizeit, in Projektgruppen und div. Veranstaltungen.

**Was lernt man da alles?**

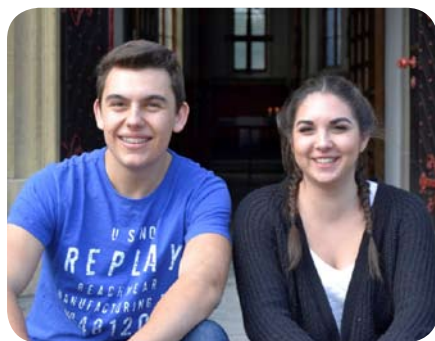
**I.:** Es werden Sicherheit und Selbstvertrauen vermittelt. Man lernt, aus sich selbst heraus zu wachsen, Teamgeist zu entwickeln, als Leiter aber auch Distanz zu wahren.

**A.:** Ich bin noch in der Anfangsphase. Ich möchte Verantwortung übernehmen lernen und trotz Autoritätszuwachs die Vertrauensperson für die Gruppe bleiben.

**Was sind Ihre konkreten Aufgaben?**

**I.+A.:** a) Arbeit mit Kindern: Gruppenstunden, Ferienfreizeit, Duathlon... b) Hilfen bei Stiftungsevents: Auf-/Abbau, Catering, Einlass, Blumenübergabe... Die Koordination läuft über WhatsApp mit einer digitalen Liste, in die man seine Teilnahme eintragen kann.

**Fazit:** Wir fühlen uns ernst genommen und als Teil einer großen Familie. Ein großer Dank geht an unsere Jugendreferenten Rachow und Heiser.  
...mehr



### Veranstaltungen 2. Jahreshälfte 2017:

**25. Juni, 12.00 Uhr:** „Kinder-Bücher-Karussell“ der Inklusionskita Sonja-Kill.

**12. – 25. August:** Ferienfreizeit in Wagrain: Die diesjährige Fahrt ist mit 170 Teilnehmern bereits komplett ausgebucht.

**10. September:** Besichtigung Mausoleum von Carstanjen am Tag des Offenen Denkmals.

**17. September:** 6. Rheinviertel-Duathlon mit viel Spaß beim Lauf-/Rad-Wettkampf mit attraktiven Siegerpreisen.

Liebe Leserinnen, Leser und Freunde der Stiftung, wir danken Ihnen allen für ihr vielfältiges Engagement. Ohne Sie wären unsere vielen sozialen Projekte nicht möglich.